

Jahresbericht 2011/2012

Trägerschaft: Politische Gemeinde Richterswil
Trägerverein: Forum Samstagern

Gemeinschaftsräume im Zentrum von Samstagern sind Wirklichkeit geworden...

Dieses Berichtsjahr ist damit ein Jahr der grossen Veränderung. Die Zeiten des Dorf-Treffs in der alten Post sind vorbei. Wir danken für das Engagement und die Unterstützung für diese positive Zeit – allen ehemaligen Aktiven und der weitemspannenden Trägerschaft:

- Der politischen Gemeinde Richterswil
- Der reformierten Kirchgemeinde Richterswil
- Der katholischen Pfarrstiftung Richterswil/Samstagern

Das damals gemeinsam geschaffene Gefäss ist jedes Jahr gefüllt worden mit verschiedenen Aktivitäten von und für die Gemeinschaft.

Jetzt ist eine neue Situation geschaffen worden. Die Gemeinde mietet die Räume für das Gemeinschaftszentrum DREI EICHEN und wir als Trägerverein sind die Leistungserbringer für einen lebendigen Betrieb. Wir freuen uns über diesen Jahresbericht, der diesen Wechsel und die vielseitigen Chancen, die dieser neu geschaffene Raum bietet, aufzeigt.

Wie danken der ehemaligen und neuen Trägerschaft für das Fundament, das sie dem Dorftreff und seinem Betrieb geben.



*Präsidentin Trägerverein
Bernadette Dubs*

Aus der Betriebsgruppe

Auch ein bisschen Wehmut schwang mit, als wir im März den seit 1998 bestehenden Dorf-Treff an der Stationsstrasse 45 verliessen. Doch umso grösser war die Freude beim Einzug in den neuen Dorftreff an der Stationsstrasse 34. Nicht nur, dass der neue Dorftreff sich ohne Bindestrich schreibt und ein neues Logo hat, nein einfach alles ist NEU. Und zusammen mit der Ludothek sind wir das GZ DREI EICHEN und damit Teil eines Grossen.

Auch wenn sich aufgrund des Umzugs ein Unterbruch ergab, haben alle bisherigen Angebote im neuen Dorftreff wieder Fuss gefasst. So beleben unter anderem der ELKITS, Kids-Treff, die Chinder-Gschichte, Disco4Kids, Kinderfilme, das Sing-like-a-Star, die Filme für Erwachsene sowie die kreativen Workshops weiterhin das Dorfleben. Und in Kürze wird auch das Kerzenziehen in den neuen Räumlichkeiten optimale Bedingungen vorfinden.

Und es gibt auch neue Angebote, so wie wir uns das für den neuen Dorftreff gewünscht haben. So gibt es eine neue Spielgruppe, Mutter-Kind-Kurse und Angebote der Alterskoordination. Besonders freuen wir uns, dass der neue Dorftreff die Chance geboten hat, die Mütterberatung wieder in Samstagern anzubieten. Dreimal pro Monat werden nun Mütter aus Richterswil und Samstagern von Frau Liliane Erismann beraten.



Für alle Rückmeldungen und Fragen steht Ihnen das gesamte Team gerne zur Verfügung. Zum Beispiel Daniel Studer unter 043 844 60 16 oder unter treff@forum-samstagern.ch.

Das freiwillige Leitungsteam, bestehend aus Monika Rotach, Rahel Brüngger, Judith Attinger, Regula Leuthold, Daniel Studer und Paul Abächerli (von links nach rechts) freut sich auf ein weiteres Jahr mit spannenden Anlässen und Erlebnissen im Dorftreff GZ DREI EICHEN.

*Für die Betriebsgruppe Dorftreff GZ Drei Eichen
Daniel Studer*

Eröffnungsfest



Mehr als 200 Besucher trafen sich im GZ DREI EICHEN, anlässlich der Einweihungsfeier am 14. April 2012. Der Dorftreff und die Ludothek in neuen Räumen fanden ein grosses positives Echo. Waren Sie auch dabei, um in der Ludothek Spiele auszuprobieren, am Wettbewerb



teilzunehmen oder den grosszügigen Apéro mit anschliessendem Risotto-Plausch im Dorftreff zu geniessen? Von morgens um 10.00 bis abends um 22.00 Uhr herrschte reger Betrieb und es trafen sich Viele, die sich schon lange nicht mehr gesehen hatten. **Daniel Studer**

Film im Dorftreff



Eintauchen in fremde Welten in Samstagern. Indien, Argentinien, China, Kuba, Kongo, Iran, Türkei, Brasilien. Was tun Sie mit Ihren unerfüllten Reise-Sehnsüchten? Gehen Sie ins Internet, lesen Sie Reiseberichte? Oder kommen Sie zum monatlichen Film im Dorftreff Samstagern?

Auch in diesem Jahr gab es Geschichten über und von Menschen aus fernen Ländern zu sehen, in Landschaften, die Sie von blossem Auge zu sehen vielleicht nie Gelegenheit haben. Angefangen haben die Film-Veranstaltungen mit dem wunder-

baren Film „Amandla“ über die Kraft der Musik im Befreiungs-Kampf der schwarzen Südafrikaner. Eine Liebesgeschichte in einer heruntergekommenen Bergbahn mit dem Grollen des Krieges als Hintergrund-Musik folgte. Dann die Reise eines Kurden von Istanbul in die ferne Heimat mit der Leiche seines Freundes im Gepäck. Velofahrer in Peking, Falschmünzer in Buenos Aires, Lebens- und Sterbebräuche in japanischen Bergen, Scheidungskrämpfe im modernen Teheran; von all dem erzählten die im Dorftreff gezeigten Filme, die alle aus dem Verleih der Trigon-Film-Stiftung stammen. **Paul Abächerli**



Kids-Treff



Seit einem Jahr findet der Kids-Treff statt – jeweils am zweiten Mittwochnachmittag im Monat. Angefangen im „alten“ Dorftreff an der Stationsstrasse 45 fand sich jeweils eine fröhliche und energiegeladene Gruppe Kinder ein, um das vielseitige Nachmittagsprogramm zu geniessen. Neben einer

biblischen Geschichte wurde gesungen, gelacht, Spiele gemacht, Theater gespielt, gemeinsames Zvieri genossen und gebastelt. Ein Höhepunkt war das Weihnachtsbasteln, an dem die Kinder ein schönes, selbst gebasteltes Geschenk nach Hause nehmen durften. Im „neuen“ Dorftreff, an der Stationsstrasse 34, profitieren die Kinder zusätzlich von der Möglichkeit, auf dem nahe gelegenen Pausenplatz der Schule Gruppenspiele zu machen und sich auszutoben. **Rahel Brünger**





Männerkochen

Wir sind eine spannende Gruppe, die den Dorftreff ca. 1x im Monat mietet. Unsere Gruppe besteht aus 3 bis 6 Männern, die im Dorftreff gemeinsam ein Festessen zubereiten, mit welchem wir dann unsere Frauen verwöhnen.

Kreatives Gestalten und Workshop



Im März und Juli 2012 führte ich kreative Kurse durch. Die Nachmittagskurse wurden von Mamis mit Kindern besucht. Die Rückmeldungen der Teilnehmer waren sehr positiv. Sie hatten viel Spass und konnten auch etwas dazulernen. Am ersten Nachmittag konnten die Teilnehmer Glasuntersätze aus Mosaiksteinen herstellen und am zweiten wurden Holz-Stecktiere bemalt.



Den Workshop für Erwachsene am Abend besuchten 3 Personen. Nach vorsichtigem Herantasten starteten sie durch und jede Teilnehmerin konnte 2 Windlichter aus Mosaiksteinen mit nach Hause nehmen.

Ich freue mich schon auf den Winterkurs, in welchem wir entweder drei beleuchtete Kugeln oder Schneemänner herstellen werden. **Monika Rotach**

Mutter-Kind Gruppe

Bereits zwei Mutter-Kind Gruppen konnte ich im Dorftreff durchführen. Wir trafen uns jeweils sechs Mal Mittwoch Vormittags. In der Mitte des grossen Raumes wurden sternförmig Gymnastikmatten für die Mütter und Babys ausgelegt. Die Säuglinge im Alter von ca. 4 Wochen bis 8 Monaten lagen vor den Müttern auf der mit einem Leintuch überzogenen Matte und durften entweder schlafen oder spielen, sowie gewickelt oder gestillt werden – je nach Bedarf. Der kleinere Raum erwies sich als sehr hilfreich für die Mütter, deren Kinder geweint haben, um die Säuglinge in Ruhe beruhigen zu können oder auch im Kinderwagen schlafen zu legen.

Es gab jeweils ein festgelegtes Anfangsritual und darauf folgten 5 Minuten Beobachten der Säuglinge, um eine Sensibilität bei den Müttern für den aktuellen Entwicklungsstand des Kindes anzuregen. Eine offene Fragerunde rund um den Alltag mit Säuglingen schloss sich an. Den Hauptteil des Kurses nahm jeweils eine Einführung von meiner Seite in relevante Themen der frühkindlichen Entwicklung ein. Ein Abschlussritual in Form von Kinderliedern begleitete jedes Treffen.

Wiederholt konnten wir erleben, wie sich beispielsweise ein unruhiges und häufig weinendes Kind im Laufe unserer Treffen zu einem ruhigen und ausgeglichenen Säugling entwickelte.

Wir waren von der hellen Räumlichkeit sowie dem schönen Holzfussboden des Dorftreffs begeistert.

Natalie Rehm, natalie.rehm@gmail.com



Dorf-Treff Belegung vom 1. August 2011 bis 31. August 2012

Monat	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Total Std.
Stunden	38	122	86	228	95	107	43	100	78	59	119	48	58	1181

Jahresabschluss Betrieb 2011/2012	Ausgaben	Einnahmen
Heizung	2509.85	
Versicherungen	637.40	
Strom	267.90	
Administration und Verwaltung	0.00	
Reinigung	1950.00	
Verbrauchsmaterial	1579.20	
Getränke	214.50	
Rückstellung	0.00	
Bauliche Anpassungen	0.00	
Spesen Postcheck-Konto	111.00	
Verrechnungssteuer	0.00	
Reserven	0.00	
Jahresmiete	9333.00	
Spesen Bank-Konto	0.85	
Mietzinsbeiträge der Trägerschaft		9333.00
Mieteinnahmen		3730.00
Bareinnahmen Stoppkasse		204.00
Ausserordentlicher Gewinn		550.50
Zinsertrag Postcheck-Konto		8.40
Spende und Zinsertrag Bankkonto Sparcassa		209.55
Total	16603.70	14035.45
Einnahmenüberschuss / -verlust	-2568.25	
	14035.45	14035.45
	=====	=====
Vermögen		
Vermögen Dorf-Treff-Betrieb am 31.07.2011		9'779.80
Einnahmenverlust der laufenden Rechnung		-2'568.25
Vermögen Dorf-Treff-Betrieb am 31.08.2012		7'211.55
Schlüsseldepot		1'300.00
Postcheck-Konto 87-408103-4	4'418.90	
Sparkonto Sparcassa	4'092.65	
Bestand	8'511.55	8'511.55
	=====	=====

Bericht der Kassiererin

Nach dem Umzug in den neuen Dorftreff blieb die Auslastung stabil. Zugenommen haben die Privatanlässe, wodurch die Mieteinnahmen stiegen. Dieser zusätzliche Erlös wurde jedoch durch Umzugskosten und Neuanschaffungen wettgemacht. So konnte auch in diesem Jahr die Rechnung nur dank Auflösung von Reserven ausgeglichen werden.

*Kassiererin, Betriebsgruppe Dorftreff GZ Drei Eichen
Monika Rotach*